

Mazda kann 21 Rekorde knacken

Mit drei Mazda6 will der japanische Automobilhersteller einen Weltrekordversuch starten. Ziel ist die höchste Durchschnittsgeschwindigkeit eines Serienfahrzeugs mit 2,0 bis 2,5 Liter großem Turbodieselmotor bei fliegendem Start nach 24 Stunden. Nun stehen die Fahrer und Fahrerinnen fest: Die Teams setzen sich aus Rennfahrern, Journalisten, Kunden, Händlern und Lesern sowie Nutzern und Zuschauern der Kooperationspartner „Auto Bild“, Motor-Talk und D-Max.

Gefahren wird am 18. und 19. Oktober 2014 auf dem Hochgeschwindigkeitsoval des Testgeländes ATP Papenburg. Insgesamt gehen pro Fahrzeug acht Fahrer im serienmäßigen Mazda6 mit dem 129 kW / 175 PS starken 2,2 Liter-Turbodiesel an den Start. Zu den Weltrekordjägern aus Deutschland gesellen sich Teilnehmer aus Polen, Slowenien, Österreich, Schweiz und den Niederlanden. Der bestehende Rekord ist zehn Jahre alt. Bei der Fahrt kann Mazda 20 weitere offizielle Weltrekorde brechen.

Der Weltrekordversuch wird unter anderem auch von Pirelli und Total unterstützt sowie mit einer groß angelegten Live-Kommunikation auf www.mazda.de/rekord, in den sozialen Netzwerken wie Facebook und auf den Kanälen der Medienpartner begleitet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda geht auf Rekordjagd.
